

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	81842	
			DK5 DK5-GK	8224	8226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Achterschlag	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	22 36
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	24.07.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.6 Quellbereiche **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

15-20m hoher, bodensaurer Mischwaldbestand aus Stieleiche, Sandbirke, Rotbuche, Kiefer, Robinie und Bergahorn; Eichen mit Stammdurchmessern bis zu 65 cm

Strauchschicht aus Bergahorn und kleinen Mengen verschiedener anderer Gehölze, stellenweise auch Brombeere.

Totholz ist vorhanden: wenig stehendes, mäßig viel liegendes.

An exponierten Geländekanten (gelegentlich steht dort nackter kiesiger Lehman) treten Birken/Kiefern-Dominanzen auf, die aber schon durch nachwachsende Eichen verwischt werden, wobei die Eiche in der nächsttieferen Schicht bereits von Bergahorn "verfolgt" wird. Offenbar hat sich das Nährstoffangebot in wenigen Jahrzehnten so stark vermehrt, so daß innerhalb einer Baumgeneration mehrere Waldgesellschaften an einem Ort aufeinander folgen. An anderen Stellen ist der Zeitschritt noch weiter in die Vergangenheit rückverfolgbar: Alte Weißdornbüsche sind wahrscheinlich noch Zeugen aus Zeiten vor der Bewaldung. Ebenso kann das Vorkommen von Dreizahn (gefährdet), Rasenschmiele und Quecke gedeutet werden. Mit dem Adlerfarn zusammen sprechen diese Arten für eine ehemalige Beweidung des Geländes. Allerdings kommen auch "gute" Waldarten vor, was dafür spricht, daß manche (unzugänglichen?) Bereiche dauerhaft bewaldet waren oder wenigstens benachbart auch langfristig Waldbestände vorhanden waren.

Insgesamt also offenbar ein hochdynamischer Bestand - so wie auch die Topografie des Geländes hochbewegt ist. Neben Steilhängen weist der Geesthang offene Sandabbrüche auf.

Insgesamt ist die Krautschicht sehr artenreich, durch Südexposition treten auch wärmeliebende Arten auf (z.B. Habichtskraut, Liguster), es sind aber auch aktuelle Negativentwicklungen erkennbar, so die starke Durchsetzung mit Ahornjungwuchs.

Durch touristische Erschließung und dadurch forcierten Nährstoffeintrag ist ein (zusätzlicher) Ruderalisierungseffekt gegeben. Die Florentinernessel konnte sich aber noch nicht flächendeckend ausbreiten.

Die Westgrenze des Biotops ist im Gelände wenig deutlich.

Des Weiteren: Im Süden befindet sich eine Kita (im Bestand eingewachsen) und es gibt sickernde Quellaustritte im Hangbereich, tlw. mit Feuchtvegetation.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	97 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
1	2			2 %
2	FQ	Quellbereich (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	81842	
			DK5 DK5-GK	8224	8226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Achterschlag	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	22	36
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	24.07.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	3			1 %
2	BSG	Gemeinbedarfsbebauung (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Geesthang nördl. Rothenhauschaussee		
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland, Wald, Kleingartenanlage, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	583779	Hochwert (Y)	5925743
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Schwarzenbeker Geest (696.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergedorf (603)	Gemarkung	Bergedorf (603)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

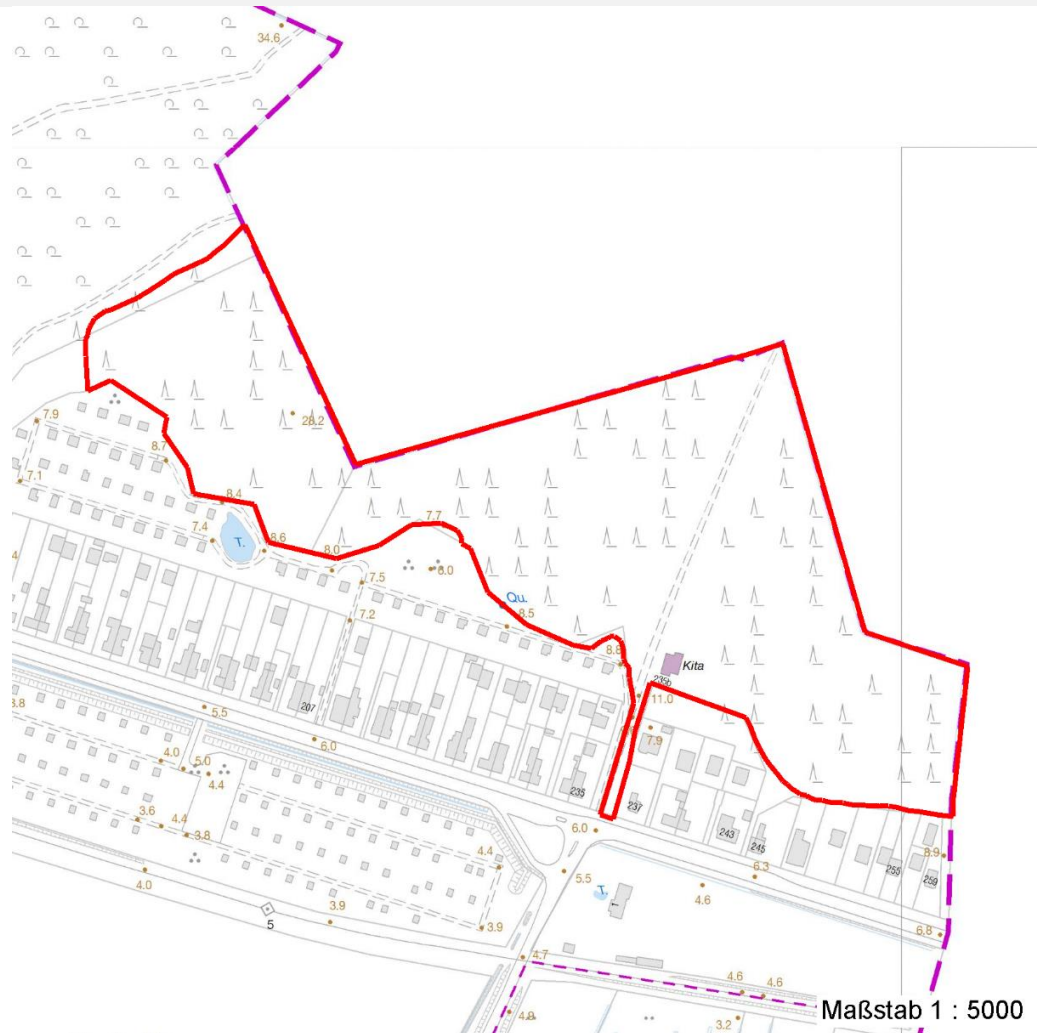
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	81842	
			DK5 DK5-GK	8224	8226
			DK5 - Name	Achterschlag	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	22	36
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	24.07.2012
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
81842	68997	8224	22	15.08.1995	K	8226	36
81842	68996	8224	22	14.10.2004	K	8226	36

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
32857	0	8224_22_240712_1.JPG	
32858	0	8224_22_240712_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

30.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	81842	
			DK5 DK5-GK	8224	8226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Achterschlag	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	22 36
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.07.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Charakteristisches Relief Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Bedeutung für die Erholung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Entwicklungsprozess Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Alte Bäume mit Höhlen Totholz Steilufer - Erdwände Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Holzbewohnende Insekten Fledermäuse Kleinsäuger Waldvögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung des Biotopes 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten naturnahe Waldbewirtschaftung kein weiterer Ausbau der Erholungsinfrastruktur
Schutzvorschlag	LSG - Landschaftsschutzgebiet

Foto

Fotodatei 8224_22_240712_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8224_22_240712_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81842
		DK5 DK5-GK	8224 8226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Achterschlag
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Sand (natürlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	97 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Steilhang
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Zusätze - Btyp	3 - starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - 80 cm
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B2	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	81842	
			DK5 DK5-GK	8224	8226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Achterschlag	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	22 36
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	24.07.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		K1														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1														
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	X		K1	P									3			V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		B1														
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-	-													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3	V	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		-	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		B2	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		S	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		B1														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	X		-	-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S	-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-									3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Hedera helix (Efeu)	7	X		-	-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	X	W	-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l		K1														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-	-													
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-	-													
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w		B1														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		-	-													
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-													
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	l		B1														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		-	-													
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B2														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		-	-													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		S	-													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B2	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81842
		DK5 DK5-GK	8224 8226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Achterschlag
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w		S	-												
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B1													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B2	-												
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		S	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		S	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	X		S	-								b		3		V
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-								b		3		V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		-	-												
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	2	2
Anzahl Arten														57			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Quellbereich (2000)	Biotoptyp	FQ
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81842
		DK5 DK5-GK	8224 8226
		DK5 - Name	Achterschlag
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	22 36
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.07.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	86199,5778
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Gemeinbedarfsbebauung (2000)	Biotoptyp	BSG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein